

Erhebungsbogen

B

Projekt	Knick-Sülldorf-Rissen	Interne Nr.	108867
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	WSU	Biotop-Nr. alt	226 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.11.2015
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	875,43
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Knickabschnitte von heterogener Struktur westlich und östlich von Alt-Sülldorf. Die Baumschicht wird von Reihen unterschiedlich dichter und großer Eichen-Überhälter gebildet. Die verschiedenartige, meist dichte Strauchschicht wird von Weißdorn und Schlehe dominiert. Dazwischen wachsen Hasel und Holunder. In der saumartigen Krautschicht dominieren häufige Nitrophyten, wie Brennessel, Beifuß, Rainfarn, Wiesen-Kerbel usw.

Als gut ausgebildeter Strauch-Baum-Knick geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

- 6.01
- 6.02
- 6.03: nördlich einer Neubausiedlung
- 6.04: stärker anthropogen überprägt
- 6.05

Aktualisierung im Rahmen der Kartierung von Knicks, Feldhecken und Einzelbäumen in der Rissen-Sülldorfer Feldmark 2015/16. Die Angaben aus der Vorkartierung wurden übernommen. Die räumliche Lage und Länge der Knicks wurde aktualisiert. Abschnitt 4 ist z.T. durchgewachsen, ausserdem finden sich hier Müllablagerungen. Abschnitt 3 weist eine gute Gehölzstruktur aber einen leicht degradierten Knickwall auf, ebenso wie die Abschnitte 1 und 2.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Sülldorfer Feldmark, westlich (Grotenhohl) und östlich (Im Kamp) von Alt-Sülldorf		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Neubausiedlung		
Rechtswert (X)	552379	Hochwert (Y)	5937442
Bezirk	Altona	Naturraum	Holm - Wedeler Geestrandgebiet (694.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Sülldorf (226)	Gemarkung	Sülldorf (202)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Sülldorf [HH-2044 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

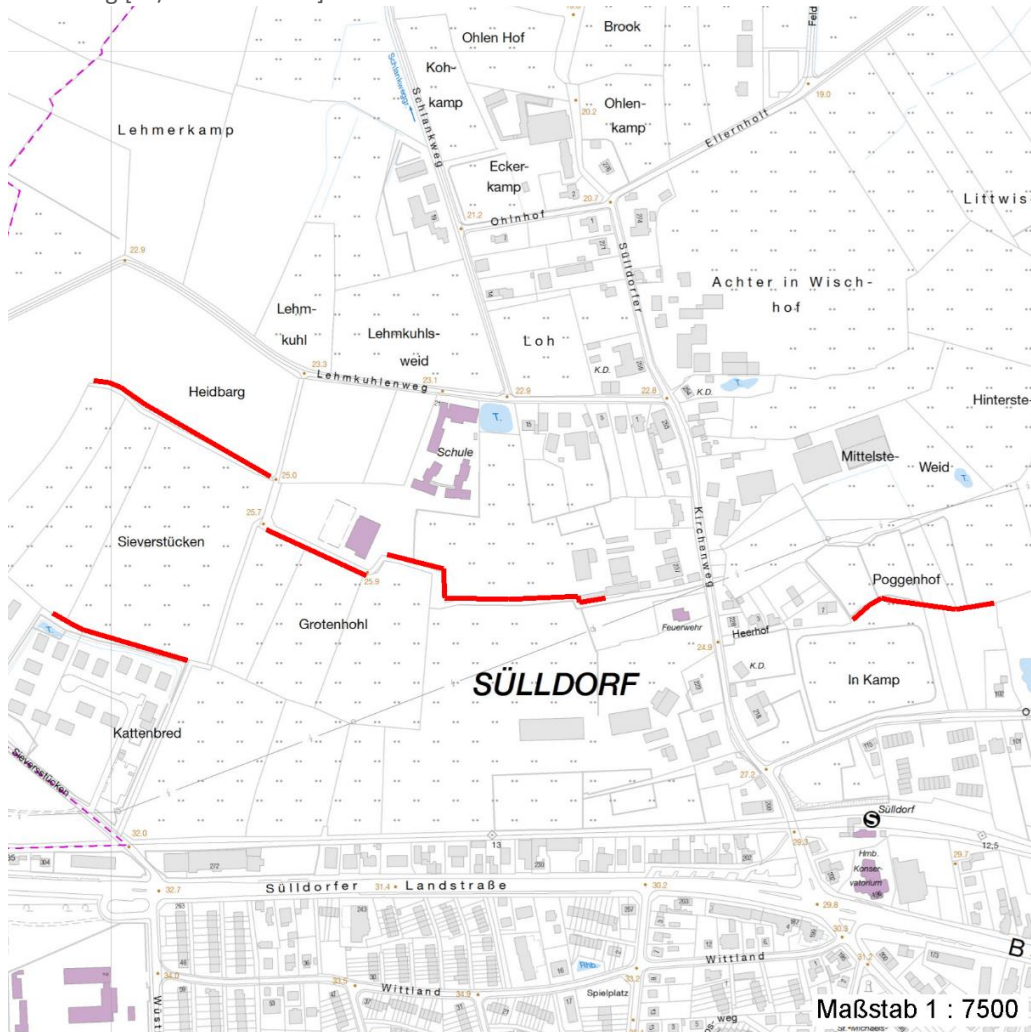
B

Projekt	Knick-Sülldorf-Rissen	Interne Nr.	108867
		DK5 DK5-GK	5236 5238
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	226 6
Bearbeitung	WSU	Kartierung	04.11.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	875,43
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte

Bausberg [3 / Anteil: 100%]



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108867	4011	5236	156	11.09.2010	/	5238	6

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	potenziell durch angrenzende Nutzung (Nährstoffe) nicht immer fachgerechte Pflege
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Landschaftstypischer Biotop

Erhebungsbogen

B

Projekt	Knick-Sülldorf-Rissen	Interne Nr.	108867
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	WSU	Biotop-Nr. alt	226 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.11.2015
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	875,43
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Ziele der Entwicklung	Erhaltung
Maßnahmen	Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Knickpflege

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2000)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	SI - lehmiger Sand
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Knickprofil
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	95 %
1. Krautschicht	30 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

Projekt	Knick-Sülldorf-Rissen	Interne Nr.	108867
		DK5 DK5-GK	5236 5238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	WSU	Biotop-Nr. alt	226 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.11.2015
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	875,43
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w															
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	h															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h															
	Anzahl Rote Liste Arten																
	Anzahl Arten 21																

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland